

1. Technische Daten

1.1. Technische Daten Allgemein

Maschinentyp: Karusselldrehmaschine
Hersteller: Hessapp
Typ: DV 62
Serien-Nr.: 14.2308

Arbeitsbereich der Spindel

Größter Durchmesser 1000 mm
Größter Schwingdurchmesser 1000 mm

Kreuzschlittenwege

Hub des Vertikalschlittens 900 mm
Hub des Horizontalschlittens 1810 mm
Gesamtverfahrweg 2315 mm

Drehspindel

Spindelkopf mit Zentrierkegel nach DIN 55021 A15
Spindeldurchmesser im vorderen Lager 203mm

Hauptantrieb

Über einen gesteuerten Asynchronmotor und Rädergetriebe mit Bereichsumschaltung.

Spindeldrehzahlen

Drehzahlbereich I : 5 - 350 U/min.
Drehzahlbereich II : 30 - 1000 U/min.

Verfahrgeschwindigkeit

X/Z-Achse : 10 m/min.
W1-Achse : 8 U/min.

1.2. Technische Daten Elektrik

Die elektrische Versorgung aller Komponenten der Maschine erfolgt zentral vom Schaltschrank.

Gefahr !

Anschlussleitungen elektrischer Geräte, die nicht vom Schaltschrank versorgt werden, dürfen nicht im Schaltschrank oder in der Maschine verlegt werden.



Betriebsspannung	400 V AC
Frequenz	50 Hz
Steuerspannung	24V DC
Anschlusswert	80 KVA
Vorsicherung	160 A

1.3. Technische Daten Achsen und Hauptspindel

Achse	Motor	Drehzahl	Moment	Untersetzung	Kugelrollspindel	Vmax. Achse / Spindel
X	1FT6102-8AC71-3AA1	2000 U/min	27 Nm	-	10 mm/U	10000 mm/min
Z	1FT6102-8AC71-4AB1	2000 U/min	27 Nm	-	10 mm/U	10000 mm/min
W1	1FK6080-6AF71-1EA0	3000 U/min	8 Nm	1 / 125	-	8 U/min
Spindel	1PH7186-2NE05-0FA0	1250 U/min	458Nm/60KW	Stufe 1 - 2	-	1000 U/min

3. Allgemein

3.1. Aufstellen der Maschine

Zur Aufstellung der Maschine ist ein Fundament erforderlich. Von einer Aufstellung der Maschine in Stockwerken muss dringend abgeraten werden, da unerwünschte Schwingungen auftreten können. Sollte der Untergrund fest zementiert sein, kann von einer Fundamentierung abgesehen werden.

Die Maschine wird auf Fixadorne aufgestellt.

Alle für die Maschine notwendigen Fixadorne werden an die vorgesehenen Plätze (siehe Fundament- und Aufstellungsplan), mit Meßplatte und Wasserwaage vornivelliert und die Maschine darauf abgesetzt.

Unter Last ausnivellieren!

Mit einer Genauigkeitswasserwaage (1 Strich = 0,05mm auf 1m), die mit Hilfe von zwei 25mm hohen Endmaßen auf den Spindelkopf gelegt wird, wird nun die Maschine in zwei Richtungen auf +/- 1 Strich ausgerichtet.

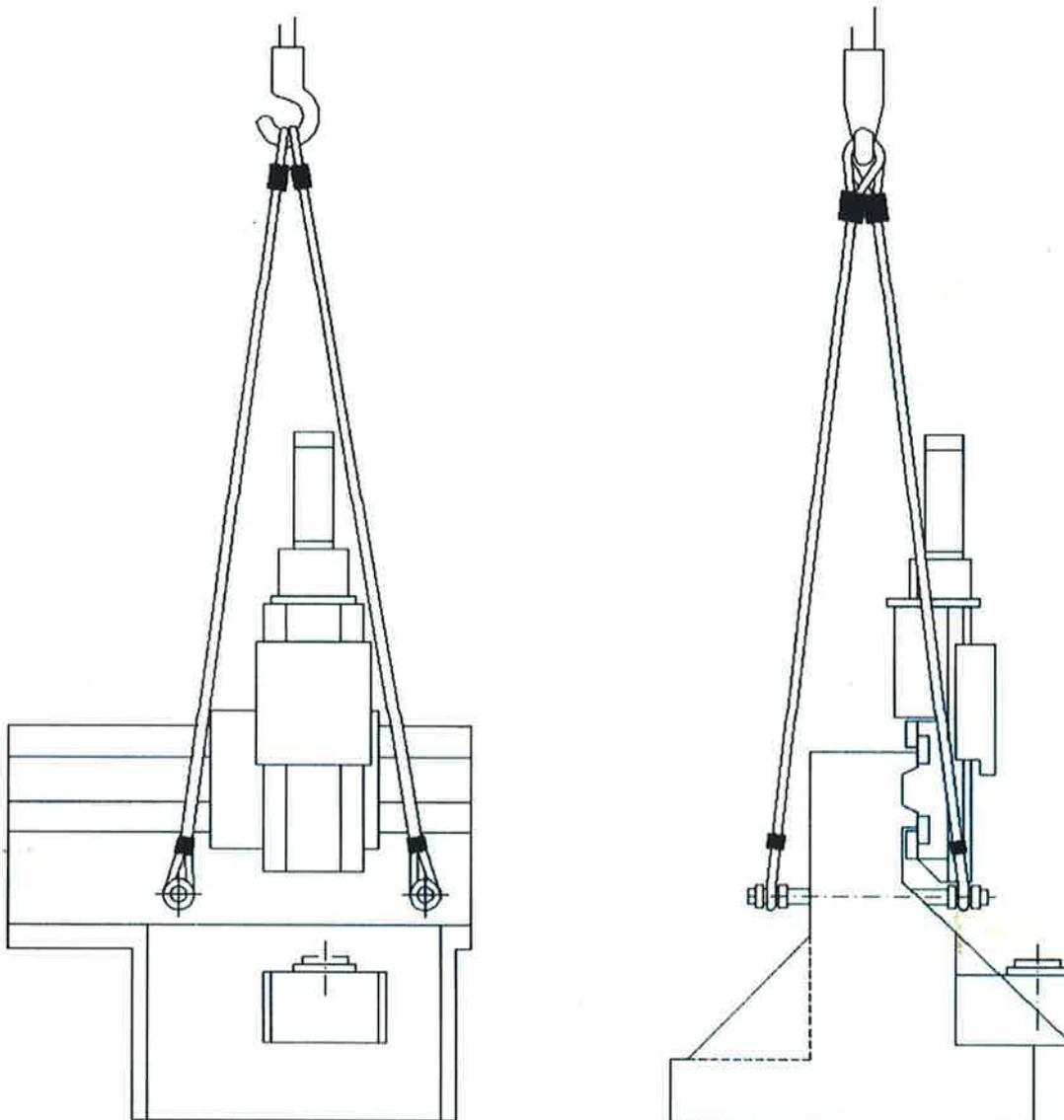
3.2. Transport der Maschine

Sicherheitsvorschriften

- BGV A1 Allgemeine Vorschrift
- BGV D8 Winden, Hub- und Zuggeräte
- BGV D6 Krane
- VBG 9a Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb
- BGV D27 Flurförderzeuge

Anforderungen an das ausführende Personal

- Die ausführenden Person müssen unterwiesen sein.
- Die einschlägigen UVV müssen bekannt sein.
- Die Personen müssen mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut sein.



Kreuzschlitten in Spindel-Mittebringen.

Es sind 4 Seile mit einer Länge von 3,0 m und einer Stärke von min. 22mm zu verwenden. Die Stangen sollen 1,2 m lang und einen Durchmesser von 70 mm haben.

Bei Quetschgefahr durch Zugseile ist eine Teildemontage der oberen Schutzaufbauten notwendig, um Beschädigungen zu vermeiden

